

Fest: Purificandion.

F. A. G. M. Jan: 1732 3

Nov 4/1732

Orbit will in die geborn, in rogen schiffen Welt 55

165

3

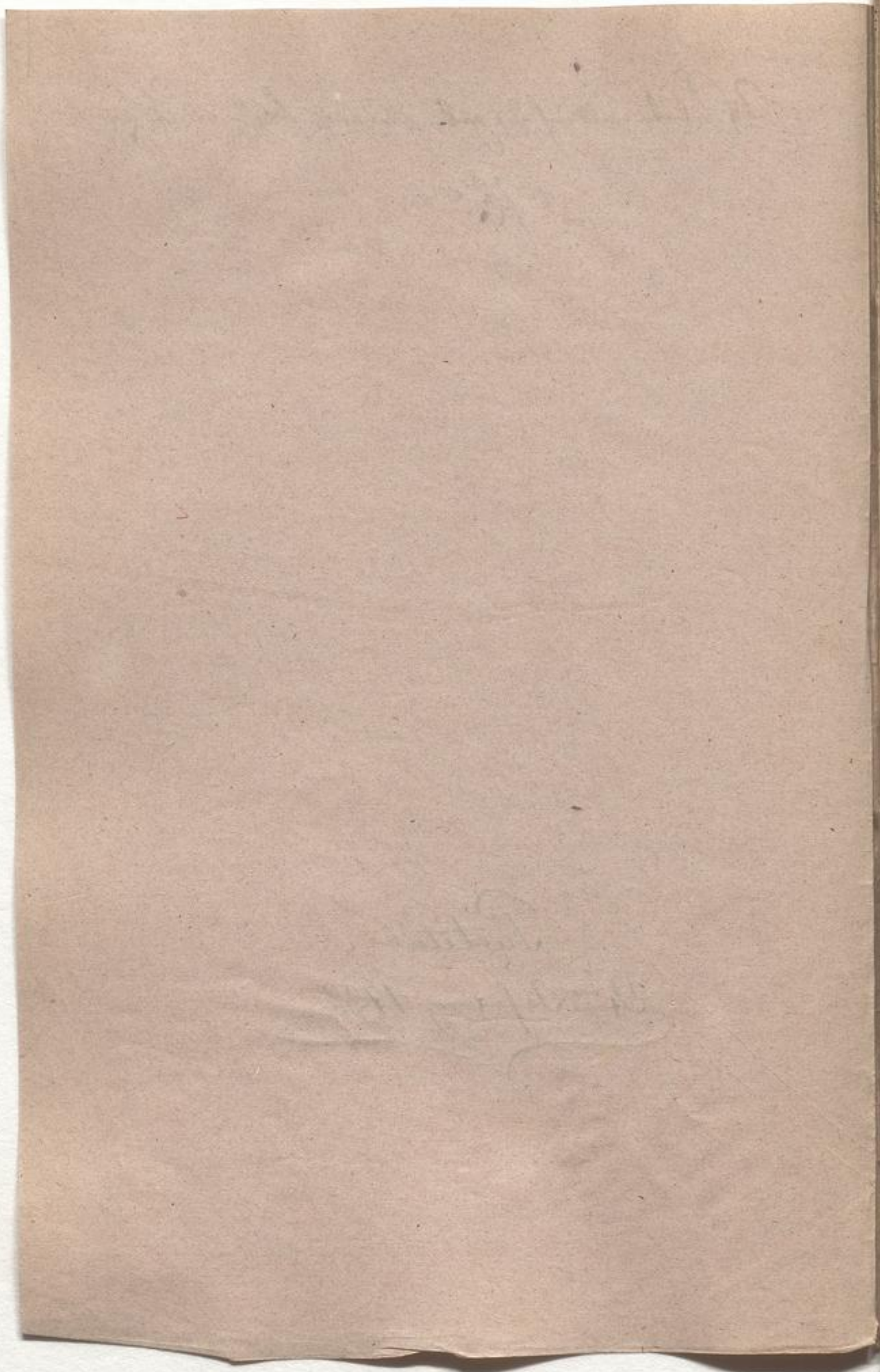
4

==

Partitur

24^{te} = Befugung. 1732.





Fest: Purificatio: Mar.

F. A. G. M. Jan: 1732 3

Nächst still ist die zehnte die erste partei Vahel Im Himmel ist die erste partei
 Die zweite partei Vahel Die dritte partei Vahel Die vierte partei Vahel
 Die fünfte partei Vahel Die sechste partei Vahel Die siebente partei Vahel
 Die achte partei Vahel Die neunte partei Vahel Die zehnte partei Vahel

Die erste partei Vahel Die zweite partei Vahel Die dritte partei Vahel
 Die vierte partei Vahel Die fünfte partei Vahel Die sechste partei Vahel
 Die siebente partei Vahel Die achte partei Vahel Die neunte partei Vahel
 Die zehnte partei Vahel Die elfte partei Vahel Die zwölfte partei Vahel

Die erste partei Vahel Die zweite partei Vahel Die dritte partei Vahel
 Die vierte partei Vahel Die fünfte partei Vahel Die sechste partei Vahel
 Die siebente partei Vahel Die achte partei Vahel Die neunte partei Vahel
 Die zehnte partei Vahel Die elfte partei Vahel Die zwölfte partei Vahel

Handwritten musical notation on a staff, including notes, rests, and clefs. The notation is in a historical style, likely from the 17th or 18th century.

Handwritten musical notation on a staff. Includes lyrics: "Thy. Vater", "Thy. Vater", "mit dem Geist", "hört of früh", and "auf dem Ort".

Handwritten musical notation on a staff. Includes lyrics: "auf dem Ort", "bis zum", "auf mit dem", "Es ist ein", "auf dem Ort", "auf mit dem".

Handwritten musical notation on a staff. Includes lyrics: "In/blet prapf mit dem", "In/blet prapf", "In/blet prapf mit dem", "In/blet prapf".



Handwritten musical score on aged paper, featuring multiple staves of music and German lyrics. The lyrics include:

Wahr mein Geist in Herrgotts Lust
fließt nun dank - bei dank - bei lob - bei
Wahr mein Geist in Herrgotts Lust fließt nun dank - bei dank - bei lob - bei

Ich bin ein Kind der Herrgotts Lust
Ich bin ein Kind der Herrgotts Lust

O wahrer Gott der Herrgotts Lust
O wahrer Gott der Herrgotts Lust

Ich bin ein Kind der Herrgotts Lust
Ich bin ein Kind der Herrgotts Lust

Alle die sind in Christi Jesu
Alle die sind in Christi Jesu

172

Largo.

fornich *si* *is* *his* *besten* *Yal* *der* *mit* *der* *mit* *fornich* *si*

nich *is* *his* *besten* *Yal* *der* *mit* *der* *mit* *der* *mit*

Gang *is* *mir* *das* *Werk* *his* *Werk* *is* *stark* *der* *Werk* *der* *Werk* *der* *Werk*

der *Werk* *der* *Werk* *der* *Werk* *der* *Werk* *der* *Werk* *der* *Werk* *der* *Werk*

Choral *der* *Werk* *der* *Werk* *der* *Werk* *der* *Werk* *der* *Werk* *der* *Werk* *der* *Werk*

Sanctus

165.

3

Galett will ich dir geben

a

2 Violin

Viola

Capto

Alto

Tenore

Basso

c

Fest. Purificat. Mari:
1732

Continuo.

Ornament.

Handwritten musical score on aged paper, featuring ten staves of music. The notation includes various note values, rests, and dynamic markings such as *p*, *mp*, *f*, and *fatto solo*. The score concludes with the word *Capo*.



Handwritten musical score on aged paper, featuring four staves of music and a section of lyrics. The notation includes notes, rests, and various musical symbols such as clefs and accidentals. The lyrics are written in a cursive hand.

43

Final: *Wohlbeynig* *Capitulum*
Da Capo.

Handwritten musical manuscript page with 15 blank staves. The paper is aged and shows signs of wear, including stains and a small hole.

Handwritten musical notation on the right edge of the page, including staves with clefs, key signatures, and notes.

Choral.

Violino. I.

5

Poco moderato

Recitativo tacet

Vivo e moderato

pp. *fort.*

pp.

fort.

pp.

fort.

pp.

pp. *Capo*

Recitativo tacet.

Largo.

pp.

Handwritten musical score on aged paper, featuring six staves of music. The notation includes treble and bass clefs, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). The music is characterized by dense, flowing passages with many beamed notes and rests. The first staff begins with a treble clef and a common time signature. The second staff starts with a bass clef. The third staff returns to a treble clef. The fourth staff begins with a treble clef and a common time signature. The fifth staff continues with a treble clef and a common time signature. The sixth staff concludes with a treble clef and a common time signature, ending with a double bar line and the word 'Da Capo' written in a large, decorative script.

Recht. laut / Choral. Da Capo

Seven empty musical staves, each consisting of five horizontal lines, arranged vertically on the page. These staves are currently blank, with no musical notation or text written on them.

Choral.

Violino 2.

Vale *rit.*

Recitat.
tacet

ky. whol.

mp. *for.*

mp.

for.

mp.

for.

mp.

Capo

Recitat: tacet.

Largo.

ff *f* *mp*

Da Capo // *Re. Di. tando*

Paul Da Capo

Choral.

Viola

7

First staff of music with treble clef, key signature of one sharp (F#), and common time signature (C). The notation includes various note values and rests.

Tacet

Da

tacet

Second staff of music, continuing the melodic line with similar notation.

Alleg. molto

Third staff of music, starting with a dynamic marking of *pp.* (pianissimo).

pp.

fort.

Fourth staff of music, featuring a dynamic marking of *pp.* and a *fort.* marking.

pp.

fort.

Fifth staff of music, continuing the piece with dynamic markings.

pp.

fort.

Sixth staff of music, with dynamic markings of *pp.* and *fort.*

Largo

Seventh staff of music, marked *Recitativo* (recitative) and *tacet*.

tacet

Alleg. molto

pp.

Eighth staff of music, starting with a dynamic marking of *pp.* and ending with *fort.*

fort.

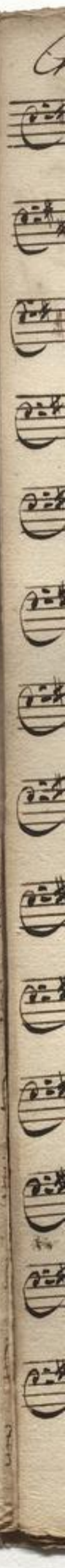
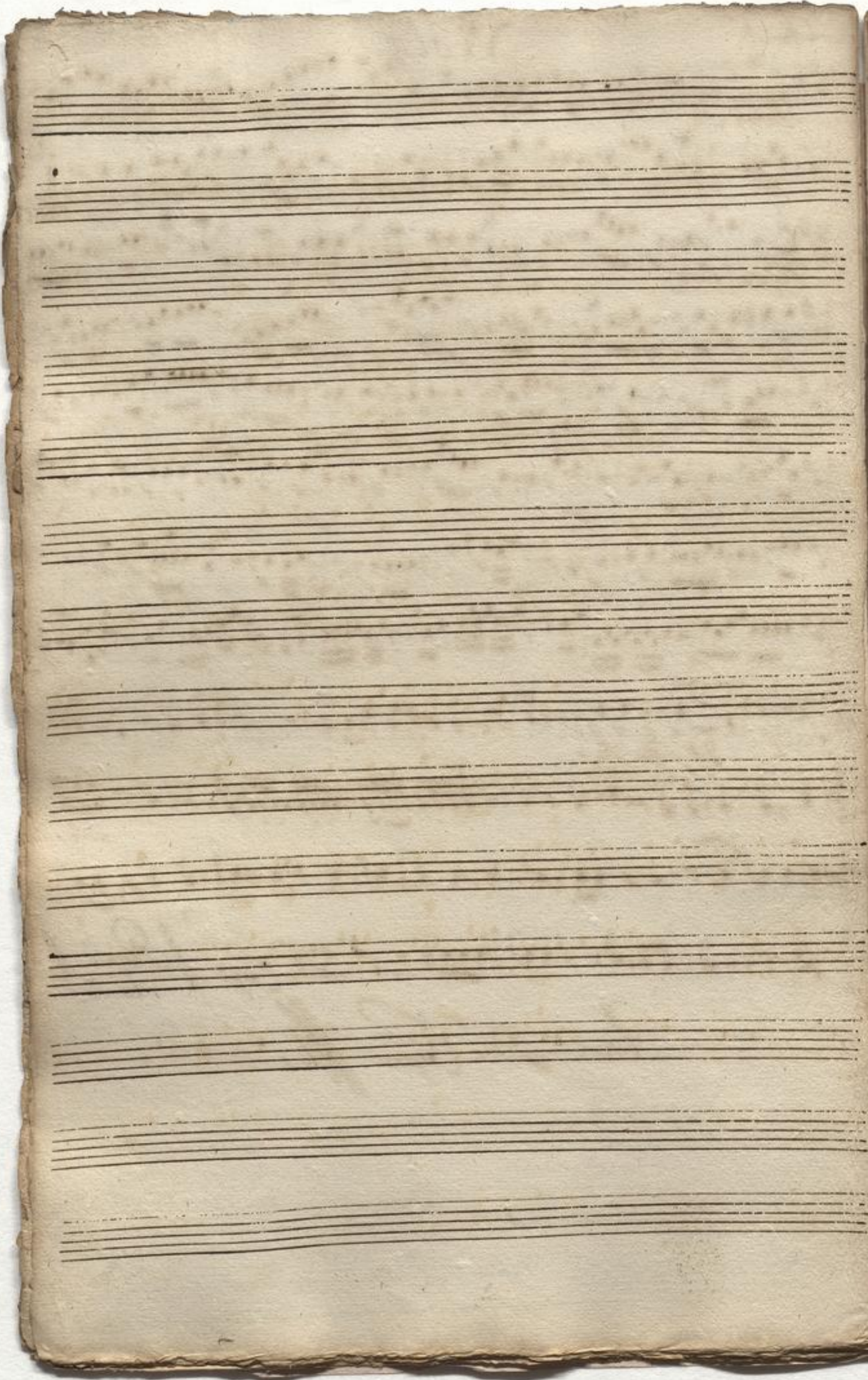
Ninth staff of music, continuing the melodic line.

Largo

Recit. tacet.

Tenth staff of music, marked *Largo* and *Recit. tacet.*

Choral *Largo*



Final.

Violone

Ad libit. molto

Allegro, o. Moder.

Largo.

Org. Fabr. für 1.

pp.

fos.

Da Capo / 

Paulus spricht seinen Namen

Da Capo. 

Canto

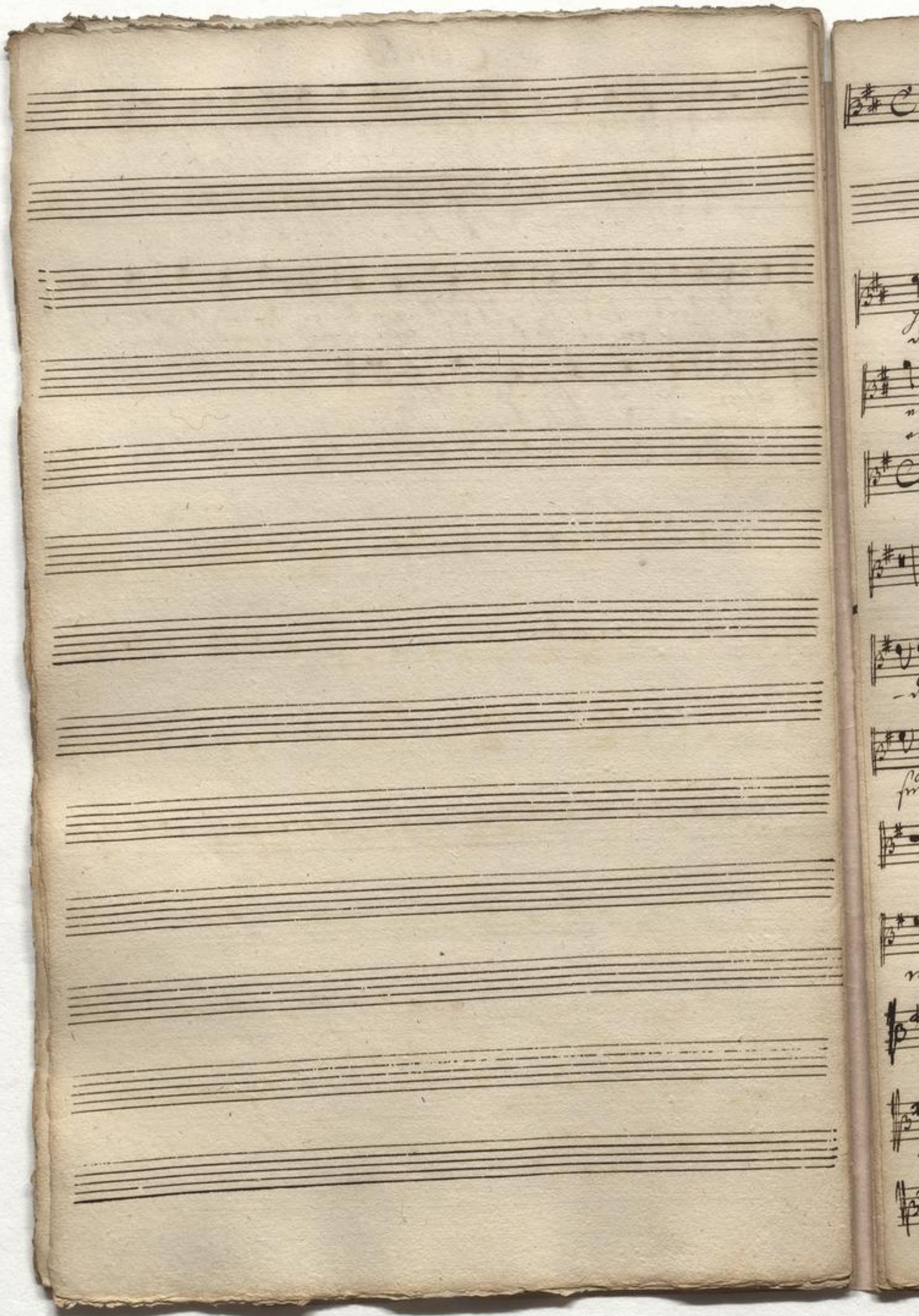
9

1 Vater will uns die geben In arge falsche Welt In
1 Vom sündlich bösen Leben In uns nicht gefällt

2 Beschreib meinen Namen auf Erden mit dem ich lebend bin
2 Und bind mein Vieh für mich, mit seiner Bindel bin

3 Himmel ist gut was man singet hast mein Begier Da wird Gott erzie
3 Die im Himmel gewinnen für die Leben frey so will ich erzie

4 loben dem der ihm dient allhier
4 in dem das dem sehr treue sey.



Alto.

Vater will in dir geben Ich arge selb so wolt. Im
 1. Einmüthig besetz loben und mich nicht gefallt. Im
 2. Beschreibenen Namen auch beste mit besetzt lobend ein,
 Und hat mein vol sein feste mit storn binden ein.

himmel ist gut rosen finant. Hest mein beyer da wird Gott
 die im himmel gessen d. für die loben hoch so will in

recitativo
 tacet
 wenig loben dem der ihm dient alfiger.
 wenig loben daß dem hoch keine sey.

Weg o Welt mit immer freude = bind in freude =

am Ende der - den gesungen = am Ende der - den mit freu -

- den sollt gesagen mit freu - den sollt gesagen was mir geistlich vor freude

freude flößt mir tan - send tan - send Wol - lust im von er erst von himmel

von himmel von him - mel freude o wie wolt - wie wolt o wie wolt in

recitativo
 tacet
 wolt wird ihm wird ihm nicht freude

Will, daß mein loben noch beschreiben auch diese Bewegung ist mir wolt in wolt freude

Wolt ob andres loben als das ich freude will. Ich bin d. bleibe Gottes Kunst ja Gottes
 Und dein Geist hat mich mit Freude loben immer freude.

Blank musical manuscript page with 12 horizontal staves.

Partial view of the adjacent page showing musical notation and lyrics:

fin
die

laf
anf

mal
jam

lim

fan

fan

fff

m

Tenore.

1 Valet will in die gaben, in arge falsche Welt
 2 Ein sündlich böses Leben, das mich nicht gefällt
 3 Das ich meine Wafren auf die Wafren mit dem ich lebend ein
 4 Und bin mein Sieb gar feste, mit seiner Brudalorn

Sinnlich ist gut was man singet, doch mein beyer Lamm Gottes sing
 die im Himmel können die für die Leben sing, so will ich sing

lesnen, dem der ihm dient alhier
 nischen, daß sein Licht trauet sich.

Was seine Geist Gabrecht sein Licht dem Lamm zum Opfer hingegeben der
 gar wohl nicht fremden Göttern nach, er muß mir den zu Leben der seine

Sinnlich doch mit Sinnlich nicht er fremd zu achter keine Dismay, kein Licht dieser Zeit für
 kan an Gottes Gnaden blühen süß im Lamm Licht im süßer Licht erquickten.

Wag o Welt mit seiner Freunde — könt ich seine —
 Auf dem Sterben gesinn sein auf dem Sterben gesinn sein — auf mich
 sein — von mich sein — den solte gesinn mit sein. Den solte ge
 sein Hab mein Geist im Vorstande fließt mir von — sein sein sein
 Wollust ein wenn er von seinen

Handwritten musical notation on two staves. The first staff contains a melodic line with lyrics: "erst von Sinnen pfündet o wie weh wie weh o wie weh - wie weh wie". The second staff continues the melody with lyrics: "ihm wie ihm nicht seyn". The notation includes a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and various rhythmic values. The word "Capo" is written above the second staff, followed by "tacet" and "tacet" indicating silent passages. The manuscript concludes with a large, decorative flourish.

Basso.

Valet will in dir geben, in arge salzte Welt
 Ein frommlich Leben, Einsicht mir muß gefall
 Desuch meiner Nasen aufsteigst sind tief die Leber im
 Um bin mein Dool für fette, in offone Simel im

Simel ist gut wofnen sinant, stoff mein begier da wird Gott ewig
 die im Simel gemessen mit für die leben frey so will in ewig

lesnen dem der isse dient als für
 in fmen das dem das treue sey

Recitativ Arias
 tacet tacet

O Dault walle fremdig fort, die selgen flast wir bald zu Ende gesen

Ich Simel fort will die fson offen stoffen, der Geist der fson zingt die im Hat gib

aust auf seinen Lied und folge seinen lesnen. Will die im Simel den lauff vorweisen ge

trost vor solchen beyham sal, der kom in seinen zump fomen theil, das isse Gott dort bescheiden.

Ich fasson für in stillen Frieden = Simel den = ist kein bescheiden

heil vor mir = Simel den = ist kein bescheiden theil vor mir =

Ich tod ob gang ist mir kein sterben kein sterben ist nicht so

in Simel oben der Leib ist matt d. Leber, all ges Dool

Im ges Dool für requies die ges Dool für requies die die

Choral de Cap...